

Pressemitteilung

Innovation gefragt!

Experimentierklausel eröffnet neue Wege in der Qualitätssicherung

Bonn, 28.10.2014

Der Akkreditierungsrat hat die Ausschreibung zu einer Experimentierklausel veröffentlicht. Im Rahmen dieser Ausschreibung lädt er Hochschulen dazu ein, innovative und ggf. bislang auch unbekannte Formen der externen Begutachtung zu entwickeln und für eine Erprobung in der Praxis vorzuschlagen. Hochschulen können die Experimentierklausel sowohl programm- als auch systembezogen nutzen. Sie führt im Erfolgsfall zu akkreditierten Studiengängen, analog zur Programm- bzw. Systemakkreditierung.

Mit der Experimentierklausel greift der Akkreditierungsrat die Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Akkreditierung als Instrument der Qualitätssicherung weiter auf. Die Teilnahmevoraussetzungen orientieren sich ebenfalls an den Empfehlungen: Antragssteller müssen über die einzuhaltenden Standards der KMK, des Akkreditierungsrates und der ESG weit hinausgehen. Im Sinne einer steten Qualitätsverbesserung sind besonders ambitionierte und innovative Qualitätsziele gefragt - etwa in der Betreuung der Studierenden, im Forschungsbezug der Lehre, in der Einbeziehung weiterer Leistungsbereiche. Vorgeschlagen werden können auch experimentelle Begutachtungsverfahren z.B. durch international renommierte Agenturen. Der Akkreditierungsrat trifft anhand von in der Ausschreibung veröffentlichten Kriterien eine Auswahl der vorgeschlagenen Experimente und begleitet sie.

Von der Umsetzung der Experimentierklausel erhofft sich der Akkreditierungsrat wertvolle Impulse für den gesamten Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung an Hochschulen sowie für die Weiterentwicklung der Studienqualität an deutschen Hochschulen insgesamt.

Der vollständige Ausschreibungstext ist unter www.akkreditierungsrat.de abrufbar.

Weitere Informationen:

Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland
Dr. Olaf Bartz
Geschäftsführer
Adenauerallee 73
53113 Bonn
Tel: (0228) 338306-0
Fax: (0228) 338306-79
bartz@akkreditierungsrat.de